

# Vortrag von PD Dr. Stephanie Zibell:

Alfred Schulte –

## Erster Oberbürgermeister der Stadt Wiesbaden im „Dritten Reich“

Dem Namen Alfred Schulte begegnen die Wiesbadener wahrscheinlich am ehesten, wenn sie beim Wandern durch das Dambachtal in schlechtes Wetter geraten und deswegen in einer nahe dem Forsthaus gelegenen Schutzhütte Unterschlupf suchen müssen. Dieses Fachwerkhäuschen führt – seit seiner Errichtung durch den Wiesbadener „Verschönerungsverein“ im Jahr 1937 – den Namen „Alfred-Schulte-Hütte“.

Alfred Schulte war der erste Oberbürgermeister der Stadt Wiesbaden in der NS-Zeit. Er amtierte von 1933 bis zu seinem altersbedingten Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1937.

Erstaunlicherweise handelt es sich bei Schulte nicht um einen „alten Kämpfer“. Erst im Mai 1933 entschloss sich Schulte, der NSDAP beizutreten. Zuvor hatte er jahrzehntelang als Parteiloser die Geschicke der Stadt Wiesbaden mitbestimmt: Im Kaiserreich als besoldeter Stadtrat mit Zuständigkeit für das Wasser-, Licht- und Elektrizitätswerk sowie das Finanzdezernat, und dann – in der Zeit der Weimarer Republik – als zunächst zweiter und schließlich erster Beigeordneter, dem, nach der Ausweisung des Oberbürgermeisters durch die französische Besatzungsmacht, die kommissarische Führung der Stadtregierung zufiel.

Wenn er aber, wie das auf den ersten Blick gewesen zu sein scheint, auch ohne Parteimitgliedschaft eine solche Bilderbuchkarriere durchlaufen konnte, was trieb ihn dann nach der „Machtübernahme“ plötzlich in die Arme der Nationalsozialisten?

Im Zuge des Vortrags werden die persönlichen, beruflichen und politischen Motive dargestellt, die Alfred Schulte dazu geführt haben könnten, sich im Jahr 1933 von den Nationalsozialisten zum Oberbürgermeister wählen zu lassen.

---

Dr. Stephanie Zibell ist seit 2003 Privatdozentin am Institut für Politikwissenschaft und dem Historischen Seminar/Abteilung Zeitgeschichte an der Universität Mainz. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten gehören die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Zeit des Nationalsozialismus und dem politischen System der Bundesrepublik Deutschland.

---

**Dienstag, 26. September 2017, 18 Uhr**

Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Taunusstr. 4-6, 65183 Wiesbaden



**Eintritt frei**